

**Sonntag, 25. November 2018, 18 Uhr,
EUR 15,00 / Kinder bis 16 Jahre frei**

Preisträgerkonzert des intern. Sperger Wettbewerbes Ludwigslust

Der Internationale J.M. Spergerwettbewerb bietet eine außergewöhnliche und motivierende Erfahrung für junge Kontrabassisten. Die Herausforderung sich international künstlerisch zu messen ist hier mit Konzerten und Masterclasses der hochkarätig besetzten Jury kombiniert. Die Internationale J.M. Sperger Gesellschaft, die Stadt Ludwigslust und das Land Mecklenburg Vorpommern richten den Wettbewerb im zweijährigen Turnus gemeinsam aus. Die Rhodius Stiftung unterstützt diesen Wettbewerb mit einem Sonderpreis in Form eines Konzertes.

Beim Konzert am 25. November im Schloss Burg Namedy wird die finnische Preisträgerin Maria Krykov ihr Können zeigen. Sie begann ihre Ausbildung bei Lasse Lagercrantz an der Sibelius-Akademie in Helsinki. Nach einigen Jahren an der Folkwang Universität der Künste schloss sie ihr Bachelor-Studium an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" bei Prof. Matthew McDonald ab, wo sie derzeit ihr Master-Studium absolviert. Als langjähriges Mitglied, sowie als Solo-Bassistin des European Union Youth Orchestra sammelte sie früh Erfahrungen im Orchesterspiel. 2015 wurde sie Akademistin des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Maria Krykov ist Preisträgerin des Intern. J.M.-Sperger-Wettbewerb, des Intern. Instrumentalwettbewerbs Markneukirchen 2017, des Internationalen Kontrabass Wettbewerbs in Ankara 2015 und war Semifinalistin des ARD- Wettbewerbs. Als Solistin trat sie u.a mit dem Münchner Kammerorchester, den Baden-Baden Philharmonikern und dem Orchestra Celestino.

Beim Konzert wird sie u.a. Schumann, Haydn, Bottesini und Ravel spielen, sie wird am Klavier von Tomoko Takahashi begleitet.

Quelle: Veranstalter